

Histori-
schen Deutschen 31.1.41.
des Prof. vom 31.1. Prof.
in Pr. ausweisung
ts in Pr. für
ts für überweisung

Die mit dem Tagesstempel
Lafifizettel haben dieselbe Beweis-
Post ausgeteilten Einlieferungsscheine.

BERLIN

69

31. Januar 1941.

für April bis

Angriff 1940

= 500,- in 20,- M

100,- M

, 4041.

die Preußische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2

A u s z a h l u n g s a n o r d n u n g .

Ich habe dem Professor Dr. K. F. Fink zur Durchführung wissenschaftlicher Forschungen für Arbeiten am Repertorium Germanicum eine Sondervergütung von 200,- RM wörtlich: Einhundert Reichsmark bewilligt.

Dieser Betrag ist bereits dem Professor Dr. K. F. Fink auf sein Postscheckkonto Königsberg i/Pr. Nr. 1735 überwiesen worden.

Die Preußische Genarlstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, den obigen Betrag in Höhe von

100,- RM

wörtlich: Einhundert Reichsmark dem Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) in Berlin N W 7, Charlottenstr. 41, Postscheckkonto Berlin Nr. 197350 zu überweisen.

Professor Dr. Fink hat hiervon Nachricht erhalten.

Verbuchungsstelle: Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1940 als Haushaltsausgabe.

Festgestellt.

Sachlich richtig.

J. Müller
Regierungssinspektor a.D.

z.d. R. A. A. H. K. K. K.